

Zu verkaufen sind 20 Schock gute Reife von verschiedener Größe in der Barfußmühle.

Zu verkaufen sind billig ein Tischbett und 2 Windböfen, Mühlgraben Nr. 1046 zwei Treppen.

Zu verkaufen ist das Haus eines Landbrotdäckers in einem nahen Dorfe und es sind Kirchengelder und Mündelgelder in Posten von 100, 200, 600 und mehre Thlr. auszuleihen durch
den Actuar Grahl,
Reichs Garten, alter Hof.

G. F. Carstens,

in Leipzig, Brühl Nr. 453 im Heißenbrunnen, übernimmt die für den Eisenbahntransport bestimmten Güter, sowohl nach den unmittelbar an der Eisenbahn, als auch in deren Umgegend gelegenen Dörfern und weiter.

Nach denselben Grundsätzen der strengsten Sorgfalt und Billigkeit, womit ich das Interesse meiner Geschäftsfreunde wahrzunehmen gewohnt bin, wird die Expedition

in Dresden von Herrn Gottfried Scheffler,
= Riesa = = Carl Friedr. Müller und
= = = = Traugott Dettler,
= Dschag = = Adolph Bäß,
= Dahlen = = Carl Schubert,
= Wurzen = = Siegm. Eckhardt

auf das Beste besorgt.

Bei den so sehr billig gestellten Bahnfrachten und durch die Schnelligkeit der Communication wird sich für den Geschäftsmann mancher Vortheil erzeugen. Ich sichere die reellste Bedienung in jeder Hinsicht zu.
G. F. Carstens.

Englische Tinten

aus der Fabrik von Kendall & Son in London empfiehlt in allen Farben

W. L. Witzleben, sonst Albert Wahl & Comp.

6dräht. baumwoll. Strickgarn

erhielt wieder, in den seit einigen Tagen gefehlten Nummern, in Roh und Gebleicht,

Carl Behr, Katharinenstraße, Herrn Klaffigs Haus.

Merinos und engl. Kattune

à 2½ bis 2½ Gr. empfiehlt als sehr preiswürdig

Ed. Heinicke,

Petersstraße in Schletters Hause.

Universal Grün- und Victualienmagazin

von Benjamin Bernhard, Grimm. Steinweg.

Wunderschöne Schinken; köstliche Magen-, Zungen-, Cervelat- und Selzerwürste, von kerngesunden Schweinen; geistreichen, nicht berausenden Landwein, Purpur und Lilie; spiritueuxen Rum und den Gaumen angenehm kitzelnde verschiedene Flüssigkeiten; wahrhaft saueren Bier- und nervenstärkenden Weinessig; brav gesalzene Häringe und Sardellen; ausgezeichnet fetten Ameli-Käse; kräftig schmackhafte Mailänder Fasbutter; großartige süße Tafelpflaumen; sauber gelegte Hühnerier; sorgfältig gesehene Hülsenfrüchte; superfeine Nudeln, Nudeln, Graupen und Gräupchen; vortrefflichen Gries, nahrhafte Grütze und exzellente Kartoffeln; aromatische Garten- und Feldgewürze; beliebtes Vogelfutter für die ganze Vogel-Generation; unentbehrliches modestes Kartoffelmehl; ambrosiadüftende Kerzen und Pulver; merkwürdige Raritäten zum Waschen, Schmirren, Putzen, Rehren, Wischen und Scheuern.

Auszuleihen sind 15,000 Thlr. gegen sichere Hypothek auf Rittergüter; ferner 1500 und 2600 Thlr. gegen Hypothek auf hiesige Grundstücke durch
D. Gustav Haubold.

Vier hundert Thaler preuss. Cour. liegen gegen gute Hypothek zum Ausleihen bereit bei

Bacc. v. Mücke, Markt Nr. 337.

* * Vier Tausend Thaler zu 4% werden auf ein Grundstück in Leipzig zur ersten und alleinigen Hypothek zu erborgen gesucht und ist Näheres bei Herrn M. Lange, Petersstraße Nr. 124, 1 Treppe hoch, zu erfahren.

Gesucht werden gegen Cession einer guten Hypothek sofort 800 Thlr. preuß. Cour. durch

Fin.-Comm. Adv. Jacobi.

Zu kaufen gesucht werden gebrauchte, aber noch in gutem Stande befindliche Mistbeefenster. Wer solche abzulassen hat, beliebe es Grimma'sche Gasse Nr. 593 im 3. Stock wissen zu lassen oder dem Gärtner Auert in Schönefeld.

☞ Eine große Laterne mit zwei oder vier Reflexschirmen wird zu kaufen gesucht durch

F. W. Schmidt in der Barfußmühle.

Gesucht wird zu sofortigem Antritte ein Laufbursche von dem Antiquar-Literatur-Comptoir in Leipzig (große Feuerkugel).

Gesucht wird ein Lehrling in eine hiesige Ausschneidhandlung, durch
Ed. Deser, sonst G. Florey jun.,
im rothen Krebs am Barfußpförtchen.

Gesuch. Ein Bursche, welcher Lust hat, Buchbinder zu werden, kann unter billigen Bedingungen bei mir in die Lehre treten.
G. L. Theile im Kupfergäßchen.

Gesuch. Für ein hiesiges en gros und en detail-Geschäft wird ein gut erzogener mit hinlänglichen Vorkenntnissen versehenes Knabe von hiesigen rechtlichen Aeltern als Lehrling gesucht durch
Ed. Deser, sonst G. Florey jun.,
im rothen Krebs am Barfußpförtchen.

Gesuch. Einem Dienstmädchen, mit Zeugnissen sittlichen Verhaltens und vertraut mit den nöthigsten Kenntnissen in der Küche, kann ein Dienst für den 1. März nachgewiesen werden: Petersstraße Nr. 74.

Gesucht wird zum 1. April ein fleißiges, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen in Dienst: Preußergäßchen Nr. 47, 2 Treppen.

Gesucht wird ein Dienstmädchen, das nicht ganz unerfahren im Kochen sein soll. Zu erfragen neuer Neumarkt Nr. 3, 3 Treppen.

Gesucht wird ein Dienstmädchen, welches gleich antreten kann, im Tiger, im Hofe rechts 1 Treppe.

Gesuch. Ein als Unterofficier ehrenvoll verabschiedeter, auch sonst mit den glaubwürdigsten Zeugnissen versehen Mann sucht ein Unterkommen als Hausmann, Markthelfer Ausschere etc. Das Nähere beim Notar H. Wagner, Nicolaistraße Nr. 533.

Gesuch. Ein junger Mensch sucht einen Dienst als Gärtner, auch würde er sich willig anderer Arbeit mit annehmen. Geneigte Offerten mit N. N. bezeichnet befördert die Expedition d. Bl.

Dienstgesuch. Ein junger, starker militärfreier Mensch, 24 Jahre alt, sucht ein Unterkommen als Kutscher, Hausknecht oder Markthelfer. Das Nähere hierüber erfährt man in Nr. 297 parterre.

Gesuch. Für die Dauer der nächsten Ostermesse wird in guter Lage eine helle große Stube nebst Schlafbehältniß, in erster Etage, für einen Kunsthändler zu miethen gesucht. Gefällige Offerten bittet man schriftlich an die Buchhandlung von Immanuel Müller, alter Neumarkt unterm Paulinum, gelangen zu lassen.